



(Z) Anfang September erscheint:

# DIE KLASSISCHE KUNST

Eine Einführung in die italienische Renaissance

von HEINRICH WÖLFFLIN

== Dritte, verbesserte Auflage ==

Ein Band in Gross-Oktavformat von 284 Seiten mit 114 Abbildungen

Broschiert 9 Mark. In Leinwand gebunden 10 Mark ord.

Aus den zahlreichen Urteilen der Kritik, die einstimmig den Wert dieses hervorragenden Buches anerkannt haben, mögen folgende hier Platz finden:

Es war mir wirklich beim Studium des Buches oft, als würden Schleier hinweggezogen, die das Geheimste der Kunst verhüllten . . . . Sozusagen jedes Wort in diesem Buche ist eine neue Wahrheit, und alle seine Wahrheiten sind so schlicht und schön und dabei so überzeugend gesagt, dass man sie nicht umschreiben und zusammenfassen kann, sondern dass man einfach den Rat erteilen muss: Nehmt und lest und lasst euch von einem bevorzugtesten Führer durch das Reich der Kunst Italiens auf ihre Höhepunkte geleiten, und lasst euch für das, was ihr schon hundertmal gesehen habt, die Augen öffnen zu neuer Erkenntnis und neuem Genusse. *National-Zeitung.*

Ein Werk, das die ausgefahrenen Geleise der bisherigen Kunstbeschreibung total verlassen hat und neue Bahnen verheissungsvoll eröffnet. An feinsinniger, von künstlerischem Empfinden geleiteter Behandlung des Stoffes wie an Schönheit der Diktion und an Gedankenfülle dürfte es unter den Publikationen der letzten Jahre vielleicht die erste Stelle einnehmen. *Germania.*

Was ich diesem Buche an Klärung meiner Ansichten über die Italienische Renaissance verdanke, übersteigt alles, was ich jemals einem kunstgeschichtlichen Werke zu verdanken hatte . . . . ich weiss mir zurzeit kein Buch, das den unterrichteten Kunstliebhaber weiter zu fördern vermöchte als dies. *Ed. Engels in der Münchner Zeitung.*

Wir wüssten kaum eine Schrift, die geeigneter wäre, gebildete Kunstfreunde in die Seele einer vergangenen Kunstperiode einzuführen. Um so mehr als die für Untersuchungen dieser Art unumgänglichen Abbildungen der in Betracht kommenden Kunstwerke dem Buche in hinreichender Zahl beigegeben sind. Wir hoffen, es werden auch die Künstler an ihm Freude haben. Es bedeutet einen guten Schritt vorwärts. *Dr. H. Hirth in der Kunst für Alle.*

Wir bitten, das leichtverkäufliche Werk nicht auf Lager fehlen zu lassen; weisser Verlangzettel liegt bei.

München, 15. August 1904.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

899\*